

3. Deutscher Verpackungsrechtstag 2024

Eine Veranstaltung von **ZfLR** und **packREPORT**
Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht

28. Februar 2024 | dfv Mediengruppe, Frankfurt a.M.

8.50 Uhr Begrüßung

Torsten Kutschke, Gesamtverlagsleitung Fachmedien Recht & Wirtschaft und Technische Fachzeitschriften, dfv Mediengruppe
Matthias Laux, Redakteur Technische Fachmedien, dfv Mediengruppe
Christian A. Mayer, Rechtsanwalt und Partner, Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbB



Torsten Kutschke



Matthias Laux

Themenblock 1: Perspektiven zur europäischen Verpackungsordnung

9.00 Uhr Europäische Verpackungsverordnung: Vollzug

Gunda Rachut, Vorstand, Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister



Christian A. Mayer



Gunda Rachut

9.30 Uhr Die endlosen Weiten des Art. 21 PPWR oder „Wieso, weshalb, warum ist da Luft in dem Karton?“

Eva Behling, Leiterin Recht, Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (BEVH)

10.00 Uhr Mehrwegquote & Rücknahmepflichten: Rechtliche und Praktische Perspektiven

David Lommatzsch, Leiter Umwelt & Kreislaufwirtschaft, Schwarz Gruppe Public Affairs - Hauptstadtrepräsentanz
Christian A. Mayer, Rechtsanwalt und Partner, Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbB



Eva Behling



David Lommatzsch

10.40 Uhr Kaffeepause

Themenblock 2: Status Quo & Aktuelle Herausforderungen

11.00 Uhr Die kommunale Verpackungssteuer – Tübinger Erfolgsmodell oder Irrweg?

Alexander Kramer, Referatsleiter, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)
Markus Suchert, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Systemgastronomie
Dr. Markus W. Pauly, Rechtsanwalt, PAULY Rechtsanwälte
 Moderation: **Matthias Laux**, Redakteur Technische Fachmedien, dfv Mediengruppe



Alexander Kramer



Markus Suchert

12.00 Uhr Nach einem Jahr Einwegkunststofffondsgesetz: Bewertung und Ausblick

Dr. Stefanie Rasia Ramsauer, Rechtsanwältin, GvW Graf von Westphalen



Dr. Markus W. Pauly



Dr. Stefanie Rasia Ramsauer

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Ein Jahr Einwegkunststofffondsgesetz: Die Sicht der Wirtschaft

Dirk Falke, Rechtsanwalt und Justiziar, Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse e.V. (BVTE)



Martin Kardetzky



Felix Vogt-Heffinger

14.00 Uhr Entfernung aus dem Prüfregister nach § 27 Abs. 4 VerpackG – erste Praxiserfahrung der ZSVR

Martin Kardetzky, Rechtsanwalt, Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister

Themenblock 3: Zur Umsetzung der europäischen Verpackungsverordnung

14.30 Uhr Die EU-Verpackungsverordnung – Zu Chancen und Risiken

Felix Vogt-Heffinger, Referent für Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)



Jonathan Scheck



Marcus Kirschner

15.00 Uhr Kaffeepause

15.20 Uhr Neue ESG-Anforderungen bei Verpackungen

Christian A. Mayer, Rechtsanwalt und Partner, Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbB



Dr. Oliver Wolfrum



Antje Gerstein

15.50 Uhr Technische Umsetzung der rechtlichen Vorgaben

Jonathan Scheck, Packaging Engineer, Interseroh+

16.20 Uhr Praxisbezug? Fehlanzeige! – Wie die ungeliebte Verordnung noch gerettet werden kann

Marcus Kirschner, Geschäftsführer, HPE Bundesverband Holzpackmittel, Paletten Exportverpackungen e.V.
Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer, Verband der Wellpappen-Industrie e.V.
Antje Gerstein, Geschäftsführerin Europapolitik/Nachhaltigkeit, Deutscher Handelsverband – HDE – e.V.
Roland Demleitner, Bundesgeschäftsführer, Private Brauereien Deutschland e.V.
 Moderation: **Matthias Laux**, Redakteur Technische Fachmedien, dfv Mediengruppe



Dirk Falke



Roland Demleitner

17.20 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Matthias Laux, Redakteur Technische Fachmedien, dfv Mediengruppe

Veranstaltungsort:

dfv Mediengruppe
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

**Registrierung:**

Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Svenja Klausung
Tel.: 069.7595-2774
svenja.klausung@dfv.de

Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.):

539,- EUR Behördenvertreter:innen
749,- EUR Abonnent:innen von Medien der dfv Mediengruppe,
insbesondere ZLR oder packreport
899,- EUR regulär

Rabatte! So sparen Sie intelligent:

5% Mehrbucherrabatt bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmern einer Kanzlei / eines Unternehmens. Der Rabatt wird ab der dritten Anmeldung berücksichtigt und ist mit anderen Rabatten kombinierbar.

Anmeldeschluss: 27. Februar 2024

Aufgrund begrenzter Platzverhältnisse vor Ort wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Eine Fortbildungsbescheinigung über 6,5 Stunden für Ihre berufliche Weiterbildung wird erteilt.

Stornierung:

Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nur in schriftlicher Form berücksichtigt werden können. Es gelten folgende Fristen: Bei Stornierung bis 28 Tage vor Veranstaltung (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 75,- EUR zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit gestellt werden.

Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei Absage bzw. Erkrankung der Referenten. Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Mit freundlicher Unterstützung von

Graf von Westphalen



PHILIP MORRIS GMBH



Anmeldung

Deutscher Verpackungsrechtstag 2024

online unter www.ruw.de/verpackung

Behördenvertreter:in Abonnent:in der ZLR, packREPORT



Name, Vorname

Kanzlei/Firma

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

Telefon

E-Mail

Abonummer

Datum

Unterschrift

Sie haben noch kein Abo?

- Ja, ich möchte die **ZLR – Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht** für 689,- EUR inkl. MwSt. und Versandkosten im jährlichen Abonnement beziehen.
- Ja, ich möchte den **packREPORT** (Print+Digital) für 179,- EUR zzgl. MwSt. im jährlichen Abonnement beziehen.

Das Jahresabo verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn es nicht 3 Monate zum Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wird.